



## N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh/008/2017
Datum	Montag, den 20.11.2017
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

### Anwesend:

#### vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Anne Hartmann	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW
Herr Werner Ufer	Ortsbeiratsmitglied	FW

### Anwesend:

#### vom Magistrat

Herr Bgm. Semler

### Abwesend:

#### vom Gremium

Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD	entschuldigt
Frau Berit Silberzahn-Wagner	Ortsbeiratsmitglied	CDU	

### Tagesordnung:

- 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 **Protokollgenehmigung**
- 3 **Bürgerfragestunde**

- 4 **Sachstand Lärmschutzmaßnahme entlang der B 49; Information durch Bgm. Harald Semler**
- 5 **Heimatpflegerische Mittel 2017**
- 6 **Terminplanung 2018**
- 7 **Mitteilungen und Anfragen**
- 8 **Verschiedenes**

**zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, die anwesenden Zuhörer sowie vom Magistrat Herrn Bgm. Harald Semler. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**zu 2 Protokollgenehmigung**

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 03.07.2017 wird einstimmig genehmigt.

**zu 3 Bürgerfragestunde**

Folgende Fragen und Themen wurden von anwesenden Zuhörern angesprochen:

- die Bleichstraße sei nur für Anliegerverkehr freigegeben. Am nördlichen Ende der Straße sei das vorhandene Schild (Anliegerverkehr frei) vor einiger Zeit aus nicht bekannten Gründen entfernt und nicht wieder ersetzt worden. Die Anlieger bitten um erneute Anbringung.

- Anwohner der Bahnhofstraße bemängeln, an der Einmündung Bahnhofstraße / Kreisstraße werde, trotz vorhandener "30" Fahrbahnmarkierung, zu schnell aus der Kreisstraße in die Bahnhofstraße eingefahren. Hier bitten Anwohner der Bahnhofstraße um verbesserte Kennzeichnung/Hinweise auf den Beginn der 30er -Zone. Ggfls. solle geprüft werden, ob durch Aufpflasterung/ Schwelle o.ä. das gewünschte Ergebnis erreicht werden könne.

- Anwohner der Kreisstraße im Bereich zwischen Einmündung "Steinacker" und "Mehlstück" beklagen ebenfalls, dass dort zu schnell gefahren werde und bitten um häufigere Geschwindigkeitskontrollen. Der Ortsbeirat befürwortet diese Bitte.

- wegen der Sperrung der L3020 am Ortsausgang Garbenheim aufgrund der Brückenbaustelle der A45 bei Dorlar würden nach wie vor Fahrzeuge, die über die Landesstraße nach Lahnau fahren wollten, umkehren müssen. Auf dem vorhandenen Hinweisschild werde nur darauf verwiesen, dass der Stadtteil Dutenhofen nicht auf diesem Wege angefahren werden könne. Der Hinweis, dass dies auch für die Gemeinde Lahnau gelte, sei unterlassen worden.

- mehrere Anwohner des Areals zwischen "Raubach", "Bleichstraße" und B49-Trasse wiesen mit Nachdruck darauf hin, dass die seit Jahren unterlassene Beräumung des Ausflusses des verrohrten Grundbaches und insbesondere des entsprechenden Vorfluters in den Lahnwiesen für ihrer Häuser und Keller die Hochwassergefährdung verstärke. Bei Starkregen habe sich in der Vergangenheit der Grundbach deshalb schon mehrfach im Bereich der Raubach aufgestaut. Sie fordern den Ortsbeirat sowie den ebenfalls anwesenden Bgm. Semler auf, hier entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten. Over Droß weist darauf hin, dass diese Beräumung in der Vergangenheit schon wiederholt vom Ortsbeirat gefordert, aber bislang seitens der Verwaltung immer abgelehnt worden sei.

#### **zu 4 Sachstand Lärmschutzmaßnahme entlang der B 49; Information durch Bgm. Harald Semler**

Zu dem TOP waren zahlreiche Zuhörer anwesend.

Bgm. Semler teilt zu Anfang mit, dass die Zuständigkeit für Lärmschutz im Magistrat neuerdings dem Dezernat IV (Dezernent H. Kortlüke) zugeordnet sei; er aber dessen ungeachtet hierzu sprachfähig sei.

OV Droß wies eingangs darauf hin, dass es im Hinblick auf das Thema "Lärmschutz entlang der B49 in Garbenheim" in den letzten Jahren für ihn erkennbar keinen Fortschritt gegeben habe. In der Ortsbeiratssitzung am 14. Oktober 2013 informierte Stadtrat Semler letztmalig hierzu. Zu diesem Zeitpunkt lagen dem Magistrat Planungen vor, die in der damaligen Sitzung vorgestellt wurden. Seitens Hessen-mobil wurde damals mitgeteilt, so Semler, dass die Planung dort vorliege und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zur Zustimmung eingereicht worden sei.

Mit Schreiben vom 8. Mai 2014 teilte die Parlamentarische Staatssekretärin beim BMVI, Dorothee Bär, aufgrund einer durch Over Waldemar Droß erbetenen Nachfrage der MdB Birgit Kömpel, Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestages, mit, dass das BMVI das Land Hessen angewiesen habe, die vorgelegte Planung zu überarbeiten und danach erneut vorzulegen.

Seitdem gäbe es keinen neuen Sachstand.

Bgm. Semler teilte hierzu mit, dass dem Magistrat hierzu ebenfalls kein neuer Sachstand bekannt sei.

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder wurde in der anschließenden Erörterung, an der sich die Zuhörer beteiligten, der übereinstimmende Wunsch geäußert, zeitnah das Gespräch mit dem jetzt zuständigen Dezernenten zu suchen, um das Thema "Lärmschutz" nicht aus dem Blick zu verlieren.

## **zu 5      Heimatpflegerische Mittel 2017**

Für Heimatpflegerische Zwecke stehen für das HH-Jahr aktuell noch 1075,54 Euro zur Verfügung.

a. Beschlossen wurde am 3.7.17, TOP 4, dem Heimatverein einen Zuschuss von 500 Euro für die Installation der Beleuchtung am Goetheplatz, Goetheskulptur, sowie

b. 100 Euro für den Förderverein Kindertagesstätte Garbenheim zur Unterstützung der Pflege des neuen Außengeländes (ehemaliger Lehrgarten); Beschluss vom 13.März 2017;TOP 6., zukommen zu lassen.

c. Over Droß schlägt weiterhin vor, der Garbenheimer Sport- und Kulturgemeinschaft SKG einen Betrag von 200 Euro zukommen zu lassen. Damit sollen Kosten, die der SKG im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Weihnachtsmarktes im Bereich Untergasse und Hof des Heimatmuseums entstehen, bezuschusst werden.

d. Seitens des VdK Garbenheim liegt ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses von 200 Euro vor, um damit die Mietkosten für das Ev. Gemeindehaus finanzieren zu können. Dort bietet der VdK seinen monatlichen Treffpunkt "VdK-Treff" für ältere und behinderte Bürger an.

Über die bereits beschlossenen Zuschüsse gem. Pkt a und b hinaus beschließt der Ortsbeirat nach Erörterung, VdK sowie SKG die genannten Zuschüsse zur Verfügung zu stellen.

Einstimmiger Beschluss

Übersicht "Verwendung Heimatpflegerischer Mittel 2014 - 2017"

	2014	2015	2016	2017	2018
MGV Garbenheim e.V.					
Arbeiterwohlfahrt Garbenh.					
Frw. Feuerwehr Garbenh.	100,00 €				
Blasorchester der FFW	100,00 €	100,00 €	200,00 €		
VdK		180,00 €	180,00 €	200,00 €	
BdV					
TSV Garbenheim	100,00 €		150,00 €		
AK Partnerschaft		600,00 €			
Schützenverein					
Heimatverein	600,00 €			500,00 €	
Handballjugend HSG					
Frauenchor Garbenheim					
Obst u Gartenbauverein					
Ortsbeirat	300,00 €	100,00 €			
Ev Kirchengemeinde					
Ver. f.ausserbetr. Ausbildung					
Tennisclub					
Förderverein Kita			100,00 €	100,00 €	
Sport- und Kulturgemeinschaft				200,00 €	
Gesamt	1.200,00 €	980,00 €	630,00 €	1.000,00 €	
200 € Spende anstatt Jahresabschlussessen des Ortsbeirates	200 Euro für Gutscheine Eltern neugeb. Kinder				

## **zu 6 Terminplanung 2018**

Der Entwurf der Terminplanung für die Sitzungstermine des Ortsbeirates für 2018 wurden vorab den Ortsbeiratsmitgliedern zur Information und Prüfung zur Kenntnis gegeben. Die Sitzungen finden jeweils montags, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Stadtteilbüros Garbenheim (DG), Backhausstraße 3, statt.

Termine:

22. Januar 2018

19. März 2018

14. Mai 2018

23. Juli 2018

10. September 2018

19. November 2018

Einstimmiger Beschluss

## **zu 7 Mitteilungen und Anfragen**

OVerDroß informiert

- über das Schreiben des Magistrats vom 2.8.17, nachdem in 2017 keine Sanierung von Straßendecken wegen ergebnisloser Ausschreibung erfolge.
- über sein Schreiben vom 13. August 2017 an den Magistrat bzgl. der vermuteten Schmutzwassereinleitung in den Grundbach. Nach Überprüfung sei das zuständige Fachamt zu dem Ergebnis gekommen, dass die Verschmutzung durch den Überlauf eines Zwischenspeicherbeckens aufgrund der ergiebigen Regenfälle Ende Juli/ Anfang August erfolgt sei. Bislang deute nichts auf das Vorliegen fehlerhafter Hausanschlüsse hin.

## **zu 8 Verschiedenes**

- Mit Schreiben vom 1. November 2017 haben sich die Familien Neeb, Junkersgrund 1, und Familie Wagner, Junkersgrund 3, an den Ortsbeirat mit der Bitte gewandt, sich bei dem Magistrat bzw. Stadtbetriebsamt dafür zu verwenden, dass der im städtischen Besitz befindliche Steilhang hinter ihren beiden Häusern vom starken Bewuchs beräumt werde. Eine diesbezüglich vorab an das Stadtbetriebsamt gerichtete Bitte wurde mit dem Hinweis beantwortet, dies über den Ortsbeirat zu beantragen. Aus Sicht des Ortsbeirates ist der Antrag der Anwohner berechtigt. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um entsprechende Veranlassung.

Einstimmiger Beschluss

- OV Droß berichte, dass die Leitung der Grundschule sowie auch der Heimatverein an den Ortsbeirat mit der Bitte wegen der Anbringung von Hinweisschildern herangetreten seien. Das Kollegium der Grundschule bittet um die Anbringung eines Hinweisschildes "Grundschule" in Höhe der Einmündung "Wiesenstraße" und/oder ggfls. am Platz an der

Zisterne. Seitens des Heimatvereins wurde darum gebeten , das vorhandene Hinweisschild "Heimatmuseum" gegenüber der Einmündung "Kirchstraße" zur besseren Besucherführung um den Hinweis "Goetheplatz" zu ergänzen.

Derr Ortsbeirat befürwortet die Anbringung bzw. Ergänzung der beantragten Beschilderungen.

Einstimmiger Beschluss

- Kraftfahrzeuge, die auf dem Verbindungsweg in den Lahnwiesen aus Richtung Naunheim kommend in die Eisenbahnunterführung als Linksabbieger einfahren, können nur eingeschränkt wegen des plötzlichen Hell-Dunkel Wechsels entgegenkommenden Verkehr erkennen. Ortsbeiratsmitglied Ingeborg Koster weist darauf hin, dass dessen ungeachtet oft mit rel. hoher Geschwindigkeit in die Unterführung eingefahren werde. Entgegenkommende Radfahrer, die im Tunnel meist ohne Beleuchtung fahren und sich nicht ganz rechts halten, seien ihrer Kenntnis und Beobachtung nach schon wiederholt "kritischen Begegnungen" ausgesetzt gewesen. Deshalb halte sie es für erforderlich z.B. durch Bodenschwellen oder andere Maßnahmen vor der Tunneleinfahrt Geschwindigkeitsreduzierungen zu erzwingen.

Nach Erörterung, in der die Feststellung von Frau Koster von anderen Ortsbeiratsmitgliedern geteilt wurde, bittet der Ortsbeirat den Magistrat um Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Tunneleinfahrt.

Einstimmiger Beschluss

- Ortsbeiratsmitglied Werner Ufer teilt mit, dass er vom Magistratsbüro bezgl. des anzuschaffenden Defibrillators die Auskunft erhalten habe, dass das Gerät in Kürze angeschafft werde und für Veranstaltungen ausgeliehen werden könne.

Waldemar Droß  
(Ortsvorsteher)